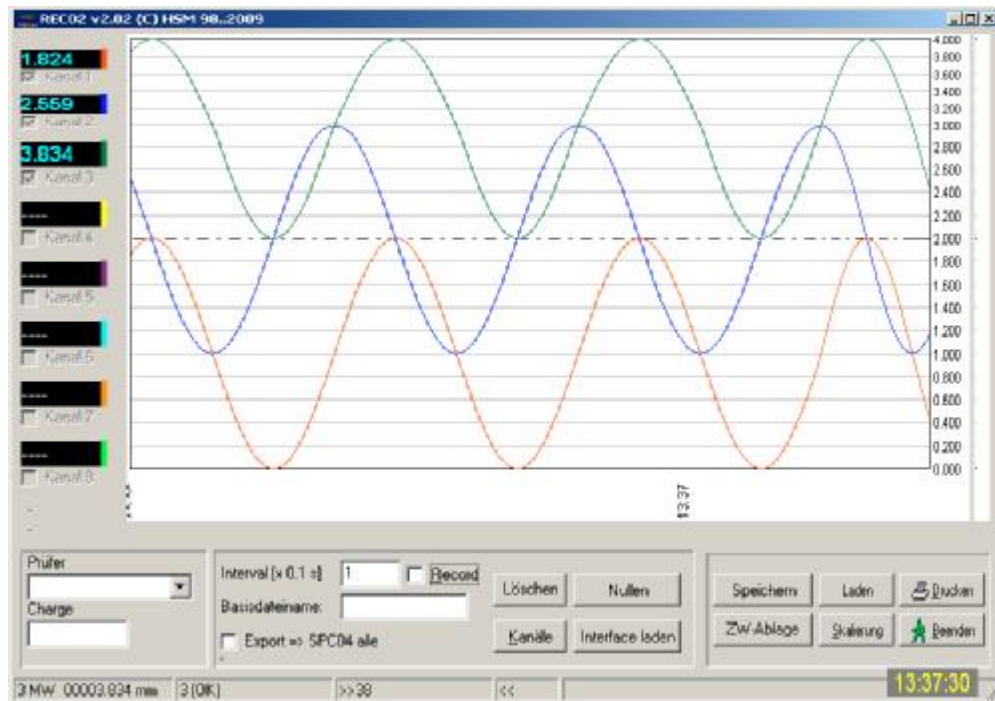


REC02

8-Kanal-Rekorder



Dieses Programm dient zur Onlineerfassung von bis zu acht Meßwerten. Als Datenquellen kommen alle unsere RS232-Interfacegeräte (und kompatible), AD-Wandler und diverse Interfacekarten zur Anwendung.

Die Intervallzeit (die Zeit zwischen zwei Meßwerten) kann von 0.1s* bei RS232 Geräten und 0.01s bei Karten und AD-Wandlern bis zu vielen Sekunden frei eingestellt werden. *Aktualisierungszeit abhängig von der Anzahl und dem Typ der Meßmittel. In der Onlinedarstellung werden alle freigeschalteten Kanäle numerisch und grafisch als X_n-t Diagramm dargestellt.

Die Skalierung der X-Achse ist vom Anwender beliebig einstellbar, so dass immer die volle Auflösung nutzbar ist.

Datenexport zyklisch an SPC04 (ASCII-Transfer Dateien)* optional

Bedienung des Programms:

Vor Beginn der Prüfung kann der Prüfervname* und die Chargennummer des Prüflings eingegeben werden.

Alle Kanäle können gleichzeitig mit dem Button *<Nullen>* genullt werden.

(Für den ASCII-Export an SPC04 muß zusätzlich der Teilename eingegeben werden, unter dem die Meßwerte im SPC-Programm abgelegt werden sollen.)
Bei mehreren zur Verfügung stehenden Kanälen müssen die einzulesenden Kanäle freigeschaltet werden. *<Kanäle>*

Ist im Feld Basisdateiname ein Name eingetragen, so werden alle Meßwerte in einzelnen ASCII Dateien gespeichert. (z.B. Basisdateiname=0815, Werte von Kanal 1 in der Datei 0815_1.asc, die von Kanal 2 in 0815_2.asc ... u.s.w.)

Einstellen der Skalierung (unterer und oberer Grenzwert) *<Skalierung>*

Um die Aufzeichnung zu starten ist die Checkbox *Record* anzuklicken.

Je nach Einstellung des Parameters *Autoquit* in der Datei REC02.INI (s.u.) endet die Aufzeichnung automatisch am rechten Bildrand oder das Bild „scrollt“ nach links und die aktuellen Werte werden rechts angetragen.

Zur weiteren Verwendung können die Bilder (Schriebe) als Bitmap-Dateien gespeichert werden. *<Speichern>*

Danach erscheint ein Fenster, in dem Prüfer und Charge stehen. Dort kann zusätzlicher Text eingegeben werden (wie vor dem Drucken)



Diese Daten werden beim *<Laden>* wieder eingelesen.

Nach dem Laden einer Grafik muß diese erst gelöscht werden, bevor eine neue Aufzeichnung begonnen werden kann.

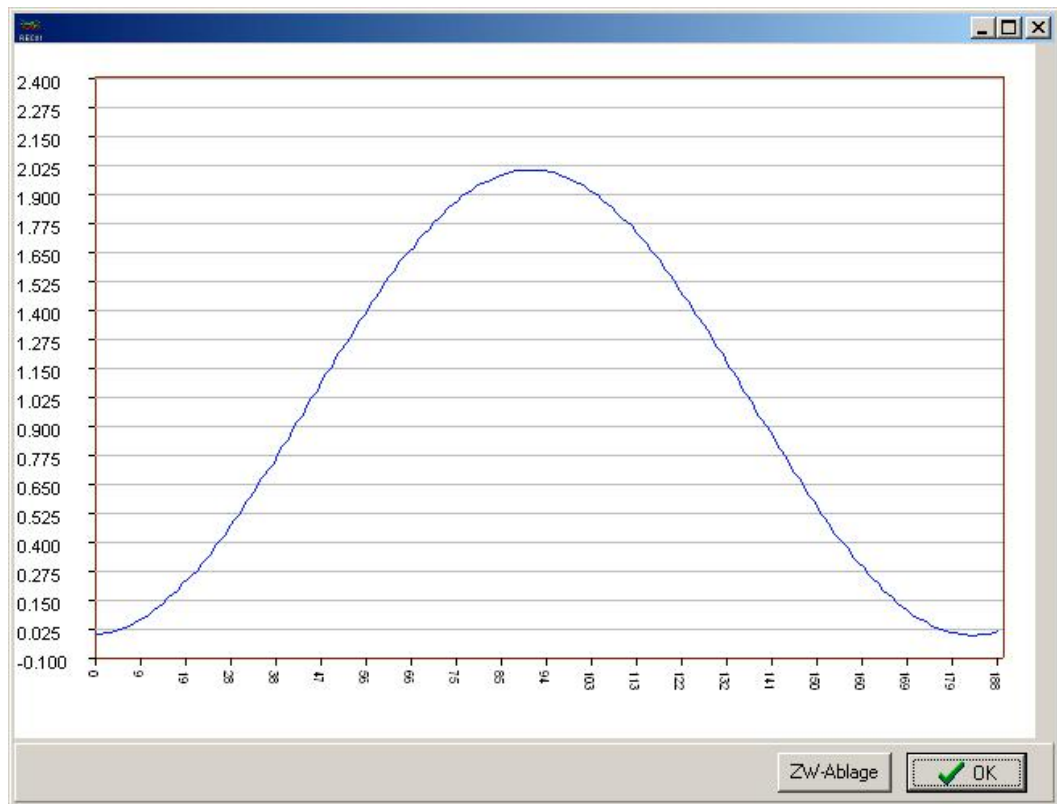
Soll ein bestimmter Bereich eines Kanals vergrößert werden, bewegt man die Maus an den gewünschten Startpunkt, drückt die linke Maustaste, hält sie gedrückt und bewegt die Maus zum Endpunkt. Dort läßt man die Maustaste wieder los.

Dann macht man einen Doppelklick auf die numerische Anzeige des gewünschten Kanals

(z.B. Kanal 1)



und es öffnet sich das Zoomfenster.



Die Autoscale Funktion des Zoomfensters kann mit dem Eintrag

`ZOOM_AUTOSCALE=0`

In der Datei REC02.INI ausgeschaltet werden.

<Löschen> löscht den Bildinhalt, eine neue Aufzeichnung kann beginnen.

Einstellungen in der Datei REC02.INI

[Parameter]
IFNAME=IF2M :RS232 Treiberdatei
DELAY=0 :Startverzögerung
NK=3 :Nachkommastellen
IPT=0 :Interfacetyp (0=RS232, 1=AD-MAX187, 2=IT80)
AUTOQUIT=1 :Aufzeichnung am rechten Bildrand beenden (1=Ja, 0=Nein)
SCALECOUNT=20 :Anzahl horizontaler Skalierungslinien
FAKTOR1=1 :Faktor für Kana11 bei AD-MAX187 und IT80
OFFSET1=0 :Offset für Kana11 bei AD-MAX187 und IT80
START_ON_CHANGE=0 :Start erst nach Veränderung

TIMER_MODE=1 :intern

TIME_OUT_MS=2000 :intern

ZOOM_AUTOSCALE=0 Autoscale im Zoomfenster 1=Ein 0=Aus

* Die Prüfernamen können in der Datei PRUEFER.TXT mit jedem Texteditor erweitert und geändert werden.

Erste Inbetriebnahme:

Anschließen des Interfacegerätes an den PC

Eintragen der verwendeten Schnittstelle in die Parameterdatei des Interfaces.

z.B. IF1M an COM 3 angeschlossen:

Öffnen der Datei IF1M.VAL mit einem Texteditor (z.B. Notepad)

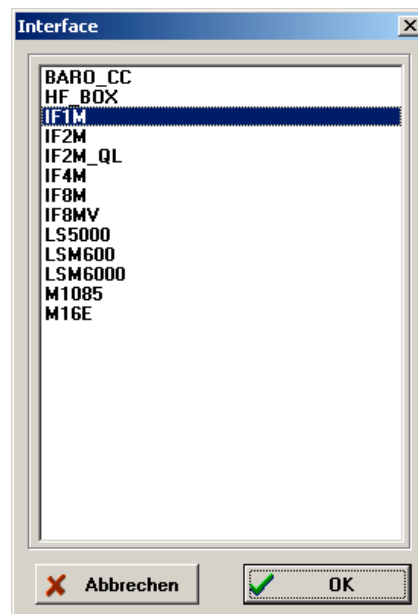
Ändern der Zeile COMx=1 in COMx=3

Speichern der Änderung.

Starten des Programms REC02

Betätigen des Buttons <Interface laden>

Auswahl des Geräte IF1M aus der Liste



Bestätigen mit <OK>